

Ausschreibung

Wettbewerb

Pistol 1500

Revolver 1500

Distinguished Pistol

Distinguished Revolver

Standard Revolver 2.75"

Standard Revolver 2.75" 5 shot

Standard Semi-Automatic Pistol

Einzelwertungen klassifiziert

Optical Sight und Mannschaftswertungen overall

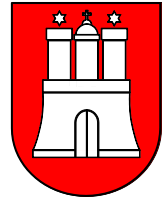
Teilnehmer werden im Bedarfsfall zur Standaufsicht eingeteilt. Jeder Schütze wertet die Scheiben des rechten Nebenmannes aus. Der Schütze rechts außen wertet die Scheiben des Schützen von Bahn 1 aus.

Bei Mehrfachstarts ist zu berücksichtigen, dass zunächst die Scheiben des zuletzt geschossenen Durchgangs auszuwerten sind, bevor ein erneuter Start möglich ist.

Es gilt die Sportordnung neuester Fassung

Mitglieder anderer Landesverbände können nach Rücksprache mit dem Referenten außerhalb der Wertung teilnehmen

Beim Schießen ist eine Schutzbrille mit ausreichendem Seitenschutz gemäß Sportordnung A.2.2.16 zu tragen



Verpflichtung

Mit der Anmeldung akzeptiert der Teilnehmer die Wettkampfregeln gemäß Ausschreibung und ggf. erforderliche Änderungen, die Veröffentlichung der notwendigen Daten in den Ergebnislisten, im Internet und in den Printmedien sowie die Veröffentlichung seines Bildes im Internet und in den Printmedien

Ort	Schützenverein Quickborn-Renzel von 1928 e. V. Kugelfang 1 (vormals Harksheider Weg 256) 25451 Quickborn
Datum	Sonntag, 18.02.2018
Startgeld	150 & 60 Schuss Match: jeweils 15,00 Euro 40/48 Schuss Match: jeweils 10,00 Euro
Meldeschluss	Sonntag, 04.02.2018

Zur Wahrung eines sicheren Schießbetriebs wird der Schießstand nur nach Aufforderung durch den Schießleiter betreten und während des Schießens nicht verlassen.

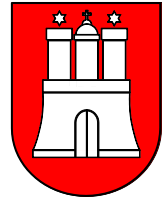
Startpläne werden fortlaufend aktualisiert. Der Schießleiter ruft in Absprache mit dem Referenten die Teilnehmer des jeweiligen Durchgangs auf.

Schusswaffen werden nur in der „Safety Area“ (Raum vor den 50-m Ständen) und erst nach Aufforderung durch den Schießleiter aus- und eingepackt.

In der „Safety Area“ ist nur der Umgang mit Schusswaffen gestattet (Ein- und Auspacken, Anschlagübungen). Jeglicher Umgang mit Munition, insbesondere das Laden der Magazine, ist in diesem Bereich verboten.



Bund der Militär- und Polizeischützen e. V.
Landesverband Hamburg



In der „Safety Area“ ist nur der Umgang mit Schusswaffen gestattet (Ein- und Auspacken, Anschlagübungen). Jeglicher Umgang mit Munition (gilt auch für Pufferpatronen), Munitionsteilen, Speedloadern und Magazinen ist verboten. Bei Verstößen erfolgt sofortige Disqualifikation.